

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Baubeschluss für die Erneuerung des Verkehrsrechnersystems sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier: Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-0-1056, Verkehrsrechnersystem, Erneuerung, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	28.01.2014
Finanzausschuss	10.02.2014
Rat	11.02.2014

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Erneuerung des Verkehrsrechnersystems mit Gesamtkosten in Höhe von 2.641.800 €
2. Der Rat beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Erneuerung des Verkehrsrechnersystems in Höhe von 664.500 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei Finanzstelle 6601-1201-0-1056, Verkehrsrechnersystem, Erneuerung, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2014.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		2.641.800 €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjahr:	<u>2015</u>
a) Personalaufwendungen		_____€
b) Sachaufwendungen etc.		<u>217.000 €</u>
c) bilanzielle Abschreibungen		<u>264.180 €</u>

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjahr:	
a) Erträge		_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten		_____€

Einsparungen:	ab Haushaltsjahr:	<u>2015</u>
a) Personalaufwendungen		_____€
b) Sachaufwendungen etc.		<u>532.000 €</u>

Beginn, Dauer	_____
---------------	-------

Begründung

Das Verkehrsrechnersystem der Stadt Köln besteht insgesamt aus sieben Verkehrsrechnern, von denen sich fünf Anlagen aufgrund ihrer Betriebszeit von mehr als zwanzig Jahren in einem veralteten Zustand befinden. Die Ersatzteilbereitstellung für die Rechner ist durch die Hersteller bereits abgekündigt. Der Ausfall eines einzelnen Rechners kann zum Verlust aller Steuerungsfunktionen führen mit entsprechenden verkehrlichen Auswirkungen.

Im Juni 2012 wurde dem Verkehrsausschuss das Gutachten "Zukunftsorientierte Gestaltung eines Verkehrsrechnersystems für die Stadt Köln" vorgelegt. Der Verkehrsausschuss hat in der Sitzung vom 14.06.2012 unter Session-Nr. 1899/2012 den Bedarf für die Erneuerung des Kölner Verkehrsrechnersystems festgestellt und die Verwaltung mit der Erstellung der Detailplanung und eines Pflichtenheftes basierend auf der gutachterlichen Empfehlung beauftragt.

Nach einer ersten Kostenschätzung wurden in den Haushaltsplan 2013/2014 1.950.000 € eingestellt. Die jetzt ermittelten Gesamtkosten resultieren aus zusätzlichen Anforderungen, die sich im Rahmen der (externen) Fachplanung als notwendig ergeben haben.

Das Rechnungsprüfungsamt hat eine Bedarfsprüfung für die Erneuerung des Verkehrsrechnersystems auf Grundlage der Kostenschätzung durchgeführt und mit RPA-Nr. 142/21/08/12 Kosten von 3.248.700 € anerkannt. Des Weiteren hat das Rechnungsprüfungsamt den Bedarf für die bauvorbereitenden Planungskosten in Höhe von 83.300 € mit RPA-Nr. 142/21/14/12 anerkannt (siehe Anlagen 1, 2 und 3).

Die Firma AlbrechtConsult GmbH Aachen wurde auf Grundlage dieses Beschlusses am 04.10.2012 mit den Leistungen zur Fachplanung „Technische Ausrüstung für die Baumaßnahme: Erneuerung des Kölner Verkehrsrechnersystems" beauftragt. Aufbauend auf der gutachterlichen Empfehlung unter Berücksichtigung der technischen Gegebenheiten und wirtschaftlichen Vorteile wurde in der HOAI-Phase 3 "Entwurfsplanung" der endgültige Entwurf entwickelt und freigegeben. Mit der HOAI-Phase 5

"Ausführungsplanung" wurden zwei Leistungsbeschreibungen / Pflichtenhefte für die Leistungen der ausgewählten Signalbaufirmen erstellt und freigegeben.

In der HOAI-Phase 6 "Vorbereitung der Vergabe" wurden die notwendigen Massen ermittelt und es wurden die Leistungsverzeichnisse aufgestellt. Die auf Grundlage der Ausführungsplanung und den Leistungsverzeichnissen erstellte Kostenberechnung ergibt eine Projektsumme von 2.558.500 €.

Für die Kosten von Instandhaltung und Softwarepflege der Verkehrsrechnersysteme von derzeit ca. 684.000 € pro Jahr wird durch die Erneuerung des Verkehrsrechnersystems eine Reduzierung der Unterhaltungskosten auf 217.000 € erwartet. Dies entspricht einer Einsparung von 467.000 €. Durch geringere Energiekosten werden pro Jahr weitere Einsparungen in Höhe von ca. 65.000 € prognostiziert. Damit liegt die erwartete jährliche Gesamteinsparung bei 532.000 €.

Die Maßnahme erfordert insgesamt Investitionsauszahlungen in Höhe von 2.641.800 €. Diese setzen sich zusammen aus den Baukosten in Höhe von 2.558.500 € sowie den bauvorbereitenden Planungskosten in Höhe von 83.300 €. Bis einschließlich Haushaltsjahr 2013 wurden bereits 61.880 € für externe Planungsleistungen verausgabt, so dass jetzt ein Betrag von 2.579.920 € zu finanzieren ist.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, veranschlagt. Bei Finanzstelle 6601-1201-0-1056, Verkehrsrechnersystem, Erneuerung, in Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, stehen im Haushaltsjahr 2014 Kassenmittel in Höhe von 664.500 € sowie noch zu übertragende Ermächtigungen aus 2013 in Höhe von 1.223.620 € zur Verfügung. Der Restbetrag in Höhe von 691.800 € (= Gesamtkosten in Höhe von 2.641.800 € abzgl. bereits veranschlagter 1.950.000 €) wird im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, im Wege der verwaltungsinternen Sollverlagerung aus der Finanzstelle 6601-1201-8-1072, Kalker Hauptstraße, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, in Höhe von 250.000 € im Haushaltsjahr 2014 bereitgestellt, da die Maßnahme im ursprünglich geplanten Umfang nicht zur Ausführung kommt. Darüber hinaus wird der fehlende Restbetrag in Höhe von 441.800 € im Rahmen des Haushaltsplanentwurfs 2015 budgetneutral berücksichtigt.

Des Weiteren stehen im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze ab 2015 ff. entsprechende Ansätze in der Teilplanzeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen – für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 264.180 € sowie in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – für die jährlichen Unterhaltungs- sowie Energiekosten in Höhe von 217.000 € bereit.

Anlagen